

VII. Jahrgang. Freitag, 27. April 1900. Täglicher Neueste Nachrichten

Bezugs-Preis: Pro Monat 40 Pf. — ohne Zustellgebühr, durch die Post bezogen vierteljährlich Mk. 1,25 ohne Bestellgeld. ...

Unparteiisches Organ und Allgemeiner Anzeiger

Fernsprech-Anschluß Nr. 316. Nachdruck sämtlicher Original-Artikel und Telegramme ist nur mit genauer Quellen-Angabe — „Täglicher Neueste Nachrichten“ — gestattet. ...

Anzeigen-Preis für Stellen, Wohnungen u. Zimmer 15 Pf., alle übrigen Inserate 20 Pf. ...

Nr. 98. Auswärtige Filialen in: St. Albrecht, Berent, Bohnsack, Bröhen, Bülow, Deh, Gölbin, Gerthaus, Girschan, Gising, Heubude, Hohenstein, Konitz, Langfuhr (mit Teilsingenbrunn), Lauenburg, Marienburg, Marienwerder, Neufahrwasser, Neukuhle, Neutich, Odra, Olsin, Praust, Pr. Stargard, Schellmühl, ... 1900.

Die heutige Nummer umfasst 12 Seiten.

Die Flottenvorlage in der Budget-Commission.

Zur Specialdebatte über die Flottenvorlage sind die nachstehenden Fragen des Abg. Müller-Gulda eingegangen:

1) Wodurch erklärt sich die Notwendigkeit einer doppelten Schiffsflotte? ...

2) Ist die Geschwindigkeit von acht Zirkelgeschiffen unbedingt erforderlich oder könnte auch die in der französischen Marine übliche Stärke von sechs Zirkelgeschiffen pro Geschwader, eventuell wenigstens für die Reserve-Schiffsflotte genügen?

3) Welche Gründe werden für die gescheiterte Festlegung der Material-Reserve geltend gemacht; weshalb kann solche nicht der jährlichen Festlegung durch den Etat vorbehalten bleiben?

Die Debatte über diese Fragen trägt einen im Wesentlichen vertraulichen Charakter und ist deshalb zur Wiedergabe nicht geeignet.

Abg. Müller-Gulda (Centr.) äußert sich im Eingangs, daß unsere Flotte allerdings den möglichen Gegnern noch nicht gemessen sei; die Socialdemokraten des Auslandes fänden namentlich in Bezug auf Marineforderungen auf einem anderen Boden als diejenigen in Deutschland. ...

Abg. Bebel (Soc.) greift dies auf; wenn das Centrum bereits überzeugt ist, so möge man doch mit den Verhandlungen keine weitere Zeit vergeuden, sondern die Zustimmung förmlich aussprechen.

Abg. Richter (Freil.): Unsere Flottenlinie seien mit denjenigen der Franzosen nicht vergleichbar, dort wolle man eine Anzahl Schiffe bauen, welche aber nicht ein Programm, das die Kammer für alle Zukunft binde.

Abg. Müller-Gulda (Centr.): Der Abg. Bebel täusche sich über die Bemerkung des Centrums, daß dieselbe präse in jedem einzelnen Falle rein objectiv die gestellten Forderungen und sei auch jetzt wieder in dieser Prüfung begriffen. ...

Abg. Richter (Freil.): Unsere Flottenlinie seien mit denjenigen der Franzosen nicht vergleichbar, dort wolle man eine Anzahl Schiffe bauen, welche aber nicht ein Programm, das die Kammer für alle Zukunft binde.

Abg. Müller-Gulda (Centr.): Die Material-Reserve sei für die Schiffsflotte und die Auslandsdienstleistungen; man habe das geringste Maß genommen, das man für zukünftige Notfälle habe; er wolle nur einer Verminderung. ...

Abg. Richter (Freil.): Die Material-Reserve sei für die Schiffsflotte und die Auslandsdienstleistungen; man habe das geringste Maß genommen, das man für zukünftige Notfälle habe; er wolle nur einer Verminderung. ...

Abg. Müller-Gulda (Centr.): In Frankreich habe man in der Reserve zweifelhafte Schiffe; die verlangte Reserve bilde für sich ein halbes Geschwader, was sei es nötig, dazu lauter ganz neue Schiffe bereit zu halten. ...

Abg. Richter (Freil.): Die Material-Reserve sei für die Schiffsflotte und die Auslandsdienstleistungen; man habe das geringste Maß genommen, das man für zukünftige Notfälle habe; er wolle nur einer Verminderung. ...

Abg. Müller-Gulda (Centr.): Die Material-Reserve sei für die Schiffsflotte und die Auslandsdienstleistungen; man habe das geringste Maß genommen, das man für zukünftige Notfälle habe; er wolle nur einer Verminderung. ...

Abg. Richter (Freil.): Die Material-Reserve sei für die Schiffsflotte und die Auslandsdienstleistungen; man habe das geringste Maß genommen, das man für zukünftige Notfälle habe; er wolle nur einer Verminderung. ...

Abg. Müller-Gulda (Centr.): Die Material-Reserve sei für die Schiffsflotte und die Auslandsdienstleistungen; man habe das geringste Maß genommen, das man für zukünftige Notfälle habe; er wolle nur einer Verminderung. ...

Abg. Richter (Freil.): Die Material-Reserve sei für die Schiffsflotte und die Auslandsdienstleistungen; man habe das geringste Maß genommen, das man für zukünftige Notfälle habe; er wolle nur einer Verminderung. ...

Abg. Müller-Gulda (Centr.): Die Material-Reserve sei für die Schiffsflotte und die Auslandsdienstleistungen; man habe das geringste Maß genommen, das man für zukünftige Notfälle habe; er wolle nur einer Verminderung. ...

Abg. Richter (Freil.): Die Material-Reserve sei für die Schiffsflotte und die Auslandsdienstleistungen; man habe das geringste Maß genommen, das man für zukünftige Notfälle habe; er wolle nur einer Verminderung. ...

Schlossen. Eine Unterabteilung zwischen der Reserve des Auslandes und den Schlachtschiffen-Kreuzern sei außerdem nicht gefordert. ...

Abg. Müller-Gulda (Centr.) hält ihre Zahl für genügend. Dagegen wenden sich unter dem Hinweis auf Haiti, Samoa und China die Abg. Graf Arnim (Cons.), Prinz Arenberg (Centr.), sowie ...

Abg. Freie (Freil. Verein.): Er habe von den chinesischen Verhältnissen eine andere Anschauung als Müller-Gulda. Die Entwicklung dort werde ihm, wie er hoffe, Recht geben. ...

Abg. Richter (Freil.): Die Notwendigkeit der Auslandsschiffe sei klar, aber ein Zukunftsprogramm für dieselben sei nicht möglich, denn die Verhältnisse und Anforderungen wechselten viel zu sehr. ...

Staatssecretär Tirpitz: Die Verhältnisse in Ostasien hätten sich in Bezug auf die dort notwendigen Schiffsflotten nicht geändert, wohl aber in Bezug auf die Größe der Flottenflotten. ...

Abg. Freie (Freil.) äußert sich in gleichem Sinne. Mit Hilfe der Kreuzer allein breite sich der Handel allerdings nicht aus, aber deutsche Kräfte auf diese Weise keinesfalls verdrängen. ...

Abg. v. Dardow (Freil.) bemerkt zum Schluß, daß er eine auch nur theilweise Ablehnung der Vorlage im Hinblick auf das Ausland für bedauerlich würde.

Morgen Vormittag 10 Uhr: Fortsetzung der Specialdebatte über den § 1, über welchen erst in erster Lesung abgestimmt werden soll.

Vom Kriegsschauplatz.

Die englische Armee hat eine vollständige Frontveränderung vorgenommen. War die Marschrichtung der Roberts'chen Armee von Kimberley aus eine westliche, so wurde bei dem Eintreffen in Bloemfontein der bisherige linke Flügel Front und die Concentration der Divisionen nördlich von Bloemfontein zeigte an, daß Roberts' weitere Operationen gegen Brandfort und Wynburg sich richten würden. ...

Die Boeren haben überall, wo die britische Macht in erdrückender Uebermacht herandrückt, freiwillig das Feld und die Position geräumt. ...

Der thätigste Inhalt seiner sonstigen Meldungen widerspricht dem durchaus. Er giebt auch zu, daß die Boeren in der Richtung von Labbrand abgezogen sind, das nördlich von Wepener und mit einer kleinen Schwärzung nach Süden östlich von Bloemfontein liegt. ...

Der Boeren haben überall, wo die britische Macht in erdrückender Uebermacht herandrückt, freiwillig das Feld und die Position geräumt. ...

Der thätigste Inhalt seiner sonstigen Meldungen widerspricht dem durchaus. Er giebt auch zu, daß die Boeren in der Richtung von Labbrand abgezogen sind, das nördlich von Wepener und mit einer kleinen Schwärzung nach Süden östlich von Bloemfontein liegt. ...

Der Boeren haben überall, wo die britische Macht in erdrückender Uebermacht herandrückt, freiwillig das Feld und die Position geräumt. ...

London, 27. April. (W. T. B.) Roberts meldet aus Bloemfontein: Hamilton vertrieb am Mittwoch den Feind aus einer starken Stellung am Israelspoort durch eine glänzende Umgehungsbewegung, ausgeführt von den Generalen Ridley und Smith-Dorrien, welche auf Thabanchu zu marschieren. ...

General Pole-Carew hat in der Umgegend Pferde und Rindvieh beschlagnahmt und alle Farmer verhaften lassen, welche ihren Treueid gebrochen haben.

Wie Reuters Bureau aus Natal North meldet, sollen die Boeren den von den Engländern in Wepener eingefangenen Randdrost Banderhoeren zum Tode verurteilt haben.

Nach Kimberley sind die Regimenter unterwegs, die von Bullers Armee aus Natal abgezogen sind. In der Gegend von Boshof bringen die Boeren gegen Methuen immer weiter vor.

London, 27. April. (W. T. B.) Der „Daily Telegraph“ meldet aus Kimberley von gestern: Abteilungen von der Division des Generals Hunter kommen täglich aus Natal dort an. ...

Die Boeren bei Boshof, wo der Feind ihm gegenübersteht. Es sind Boeren bei Boshof, das auf demselben Wege zwischen Boshof und Kimberley liegt, gesehen worden, aber die Verbindungen sind nicht unterbrochen.

Eine große Explosion sollte gestern in Pretoria in der Gießerei von Begbie stattgefunden haben. ...

Die gemeldete Explosion in dem Regierungs-Arsenal ereignete sich nicht in Pretoria, sondern in Johannesburg und zwar am anderen Ende der Straße, in welcher die Fabrik von Begbie liegt.

Schwere Vorwürfe werden in der englischen Presse den englischen Führern in Südafrika, speziell Lord Methuen, gemacht. ...

Die Gemeldete Explosion in dem Regierungs-Arsenal ereignete sich nicht in Pretoria, sondern in Johannesburg und zwar am anderen Ende der Straße, in welcher die Fabrik von Begbie liegt.

Schwere Vorwürfe werden in der englischen Presse den englischen Führern in Südafrika, speziell Lord Methuen, gemacht. ...

Die Gemeldete Explosion in dem Regierungs-Arsenal ereignete sich nicht in Pretoria, sondern in Johannesburg und zwar am anderen Ende der Straße, in welcher die Fabrik von Begbie liegt.

Schwere Vorwürfe werden in der englischen Presse den englischen Führern in Südafrika, speziell Lord Methuen, gemacht. ...

Die Gemeldete Explosion in dem Regierungs-Arsenal ereignete sich nicht in Pretoria, sondern in Johannesburg und zwar am anderen Ende der Straße, in welcher die Fabrik von Begbie liegt.

Schwere Vorwürfe werden in der englischen Presse den englischen Führern in Südafrika, speziell Lord Methuen, gemacht. ...

Die Gemeldete Explosion in dem Regierungs-Arsenal ereignete sich nicht in Pretoria, sondern in Johannesburg und zwar am anderen Ende der Straße, in welcher die Fabrik von Begbie liegt.

Schwere Vorwürfe werden in der englischen Presse den englischen Führern in Südafrika, speziell Lord Methuen, gemacht. ...

Die Gemeldete Explosion in dem Regierungs-Arsenal ereignete sich nicht in Pretoria, sondern in Johannesburg und zwar am anderen Ende der Straße, in welcher die Fabrik von Begbie liegt.

Schwere Vorwürfe werden in der englischen Presse den englischen Führern in Südafrika, speziell Lord Methuen, gemacht. ...

Die Gemeldete Explosion in dem Regierungs-Arsenal ereignete sich nicht in Pretoria, sondern in Johannesburg und zwar am anderen Ende der Straße, in welcher die Fabrik von Begbie liegt.

Schwere Vorwürfe werden in der englischen Presse den englischen Führern in Südafrika, speziell Lord Methuen, gemacht. ...

Die Gemeldete Explosion in dem Regierungs-Arsenal ereignete sich nicht in Pretoria, sondern in Johannesburg und zwar am anderen Ende der Straße, in welcher die Fabrik von Begbie liegt.

Schwere Vorwürfe werden in der englischen Presse den englischen Führern in Südafrika, speziell Lord Methuen, gemacht. ...

Die Gemeldete Explosion in dem Regierungs-Arsenal ereignete sich nicht in Pretoria, sondern in Johannesburg und zwar am anderen Ende der Straße, in welcher die Fabrik von Begbie liegt.

Schwere Vorwürfe werden in der englischen Presse den englischen Führern in Südafrika, speziell Lord Methuen, gemacht. ...

Die Gemeldete Explosion in dem Regierungs-Arsenal ereignete sich nicht in Pretoria, sondern in Johannesburg und zwar am anderen Ende der Straße, in welcher die Fabrik von Begbie liegt.

Schwere Vorwürfe werden in der englischen Presse den englischen Führern in Südafrika, speziell Lord Methuen, gemacht. ...

Die Gemeldete Explosion in dem Regierungs-Arsenal ereignete sich nicht in Pretoria, sondern in Johannesburg und zwar am anderen Ende der Straße, in welcher die Fabrik von Begbie liegt.

Schwere Vorwürfe werden in der englischen Presse den englischen Führern in Südafrika, speziell Lord Methuen, gemacht. ...

Abg. Graf v. Kintowström (Cons.) betont, daß die Sperreregeln nicht streng genug durchgeführt werden können, wenn man der Sache Herr werden wolle. ...

Schließlich wird der erste Teil der Resolution — Resolution der betreffenden Vorrichtungen — angenommen und der zweite Teil abgelehnt.

Es folgt die Beratung des von der Budgetcommission vorgeschlagenen Resolutionen über die Aufhebung der Zollfreiheit von Schiffbau-Materialien und über die Beschränkung des Verkaufs von künstlichen Schiffen. ...

Die Petitionen wegen Einführung einer Maximal-Arbeitszeit in der Textil-Industrie sollen als Material überwiesen werden.

Abg. Fischer-Berlin (Soc.) verbreitet sich in längeren Ausführungen über die Zustände in der Textilindustrie und beantragte, die Petitionen als Material zur Wänderung der Gesetzgebung zu überweisen.

Vizepräsident Schmidt-Eberfeld erklärt diesen Antrag für gleichbedeutend mit dem der Commission. Abg. Fischer-Berlin (Soc.) ändert seinen Antrag dahin um, daß ex Ueberweisung zur Berücksichtigung verlangt.

Dieser Antrag findet nicht die erforderliche Unterstützung. Vizepräsident Schmidt-Eberfeld: Nach dem hienographischen Bericht hat der Abg. Fischer von der sogenannten Zuhörersdramaturgie gesagt, sie füge sich auf die unabweisbaren und erlogenen Behauptungen einer Denkschrift. ...

Abg. Fischer (Centr.): Seine Partei reize seit langen Jahren für den Stillstand ein. Derartige Fragen könnten eigentlich nur in der Commission erledigt werden. Man möge sich mit möglichst großer Majorität auf den Antrag der Commission vereinigen.

Die Petitionen werden schließlich als Material überwiesen. Eingegangene Interpellation wegen Abänderung des Weingegesetzes (Abg. Deindorf).

Nächste Sitzung morgen 1 Uhr. — Tagesordnung: 1) Obige Interpellation. 2) Petitionen. Schluß 5 1/2 Uhr.

Politische Tagesübersicht.

Die entsetzlichen Greuelthaten, die Officiere und Angehörige des Congos in Kamerun sich haben zu Schulden kommen lassen, müssen geradezu als Schandak für Europa bezeichnet werden, wenn man den Belgiern, die für die Stände die moralische Vertretung tragen, nicht ein halt entgegenruft. ...

Ungeachtet dieser Entsetzlichkeiten hat der belgische Minister des Auswärtigen die Forderung gestellt in der Repräsentantenkammer die Sühne gebi, rühmend die Thätigkeit des Congos in Kamerun hervorzuheben, welche an die Stelle der Schandthaten herrschaft der Araber getreten sei. ...

Nicht amnuthig ging es gestern wieder im niederösterreichischen Landtag zu, wo die Beratung über den Sprachenantrag Raczak fortgesetzt wurde. ...

Der Oberst Landmarschall droht mit Räumung der Gallerien. Abg. Wolf überschreit den noch immer anhaltenden Beifall der Zuhörerinnen mit dem Rufe: Der „Antrag Raczak ist eine Komödie! Das ist eine Komödianten-politik!“

Der Oberst Landmarschall erklärt, er schreite zum Schluß der Sitzung. Abg. Wolf verlangt die Räumung der Gallerien. Es entsteht ein obenbekannter Lärm.

Der Oberst Landmarschall entgegnet, die Gallerien hätten seiner Mahnung Folge geleistet, er habe somit keinen Anlaß zu einem weiteren Einschreiten. Abg. Wolf besteht unter beständigen Ausfällen gegen die Zuhörerinnen auf der Räumung der Gallerien.

Der Oberst Landmarschall schließt hierauf unter anhaltendem Lärm die Sitzung. — Nach dem Londoner „Globe“ drabte der Kaiser am 19. d. Mts. an den Prinzen von

Der Kaiser traf gestern Mittag um 2 1/2 Uhr in Karlsruhe ein, empfangen von der Großherzogin und dem Prinzen Max von Baden. ...

Der Kaiser traf gestern Mittag um 2 1/2 Uhr in Karlsruhe ein, empfangen von der Großherzogin und dem Prinzen Max von Baden. ...

Der Kaiser traf gestern Mittag um 2 1/2 Uhr in Karlsruhe ein, empfangen von der Großherzogin und dem Prinzen Max von Baden. ...

Der Kaiser traf gestern Mittag um 2 1/2 Uhr in Karlsruhe ein, empfangen von der Großherzogin und dem Prinzen Max von Baden. ...

Der Kaiser traf gestern Mittag um 2 1/2 Uhr in Karlsruhe ein, empfangen von der Großherzogin und dem Prinzen Max von Baden. ...

Der Kaiser traf gestern Mittag um 2 1/2 Uhr in Karlsruhe ein, empfangen von der Großherzogin und dem Prinzen Max von Baden. ...











Vergnügungs-Anzeiger  
**Stadt-Theater.**

Freitag, den 27. April, Abends 7 Uhr:  
Abonnements-Vorstellung. Vossespartout D (224).  
Bei ermäßigten Preisen.

**Die Puppe.**

Operette in drei Acten und einem Vorspiel nach dem Französischen des Maurice Ordonneau. Deutsch von A. M. Willner.  
Musik von Edmund Audran.  
Regie: Director Heinrich Koss und Max Kirchner.  
Dirigent: August Mondel.

**Personen:**  
Maximilian, Vorsteher eines Convents . . . Hans Rogorich.  
Lancelot . . . Wlad. Schwab.  
Aguellet . . . Wlad. Ketz.  
Sahajhar . . . Bruno Galleiste.  
Benoi . . . Max Freizler.  
Sahilun . . . Emil Werner.  
Baron Chanterelle . . . Alex. Galliano.  
Voremois, sein Freund . . . Franz Schiete.  
Sahilun, Puppenfabrikant . . . Max Kirchner.  
Franz Silarius, seine Gattin . . . Amalie König.  
Maja, beider Tochter . . . Sofie Erit.  
Gudoline, Gesellschaftlerin . . . Johanna Projt.  
Heinrich, Lehrling . . . Bruno Galleiste.  
Pierre . . . Karl Krenger.  
Jacques, Diener bei Chanterelle . . . Oscar Steinberg.  
Marie, Stubenmädchen . . . Agathe Schetirka.  
Ein Notar . . . Josef Kraft.  
Eise . . . Ida Galliano.  
Zweite . . . Agathe Schetirka.  
Dritte . . . Minni Gledner.  
Erster Arbeiter . . . Carl Harth.  
Zweiter Arbeiter . . . Max Walter.  
Dritter . . . Hugo Gewint.  
Das Vorspiel und der 1. Act spielen im Convent, der 2. Act in der Puppenfabrik des Silarius; der 3. Act in der Villa des Baron Chanterelle. Zeit: 1810.  
Größere Pause nach dem Vorspiel und dem 1. Act.  
Eine Stunde nach Beginn der Vorstellung Eintrittsbillets für Stehparterre a 50 J. — Ende vor 10 Uhr.

**Sonabend:** Abonnements-Vorstellung. P. P. E. Bei ermäßigten Preisen. **Ein Blütmädel.**  
Sonntag Nachmittags 3 1/2 Uhr. Bei ermäßigten Preisen. Jeder Erwachsene hat das Recht, ein Kind freizuführen.  
**Die Puppe.**  
Sonntag Abends 7 1/2 Uhr. **Der Verschwander.**  
Montag. Letzte Vorstellung in dieser Saison. Abschieds-Benefiz für Max Kirchner. **Der Herr Hofschau-spieler. Der Herr Senator. Das Fest der Handwerker.**

Die diesjährige Saison schließt definitiv am 30. April ab. Alle noch ausstehenden Serien- und Tagesbillets müssen bis incl. 28. April eingelöst sein. Eine Uebersetzung derselben auf nächste Saison findet nicht statt.

**Wilhelm-Theater.**

Director und Besitzer: Hugo Meyer.  
Vorherrschendes Programm.  
12 Glanz-Nummern ersten Ranges.  
The American Biomatograph.  
Scenen aus dem Transvaalkriege.  
Täglich nach beendeter Vorstellung im Parterre-Restaurant:  
**Grosses Doppel-Frei-Concert.**  
D'Mürzthaler. Theatercapelle.

**Hôtel St. Petersburg.**

Nur noch einige Tage. (8924)  
**Concert**  
der Vocal- und Instrumental-Gesellschaft „Edelweiss“.  
Täglich 1/2 Uhr **Matinée.** Anfang Abends 8 Uhr.

Nur kurze Zeit!  
**Café Behrs,**

Am Dibaerthor 7.  
Täglich vom 1. Mai an:  
**Große humoristische Concerte**  
der hier so beliebten  
**Leipziger Quartett- u. Concertsänger**  
Direction: Schmidt-Plättner.  
Billets im Vorverkauf a 40 J. sind zu haben in den Eigarvenhandlungen der Herren Blatzki, Kallgasse, Obst, Heil. Geistgasse 13, Freizeithaus Jüdisch, Große Wollweberggasse 20, Conditorei Brunas (Inhaber Braun) Langenmarkt. An der Kasse 50 J.  
Anfang 8 Uhr.  
Täglich neues Programm.  
Bei ungünstigem Wetter im Saale, bei günstigem Wetter im Garten. (8883)  
Um recht zahlreichen Besuch bitten  
Die Direction der Leipziger Sänger.

Sonntag, 29. April 1900, Nachmittags 5 Uhr, feiert der  
**Danziger Centner-Club**  
im Locale des Herrn Seeger, Schidlitz, sein  
**7. Stiftungsfest**  
ausgeführt von den Mitgliedern des Clubs.  
Freunde und Gönner des Clubs laden ergebenst ein  
K. Seeger. (57996)

Restaurant A. v. Niemierski, Brodbänkengasse No. 23,  
am Thor.  
Täglich:  
**Gr. croatisches Tamburica-Orchester-Concert.**  
Anfang Wochentags 6 1/2 Uhr. Sonntag 5 Uhr.  
Seden Sonntag: Große Matinée von 11-2 Uhr.

Heute Freitag und folgende Tage:  
**Restaurant Hotel de Stolp**  
(Concert-Saal).

**Grosses Concert**  
der Throler Sängers- und Zödlers-Gesellschaft  
(Zurinden)  
in Nationaltracht (3 Damen, 3 Herren),  
verbunden mit Clavierconcert.  
Anfang 7 Uhr. — Entree frei. — M. Nitschl.

**Apollo.**

Sonabend:  
**Apfelfrühen-Spende.**  
500 Meßfina Blutapfelfrühen  
werden gratis vertheilt.  
**Gesellschafts-Abend.**

**Lange's Hotel, Brösen**  
Sonntag, den 29. April:  
**Militär-Concert,**  
ausgeführt von der Artillerie-  
Capelle. (58006)  
Anfang 4 Uhr. Entree 25 J.

**Restaurant A. Greil,**  
Seitige Weingasse 71 und  
Eingang Langebrücke.  
Täglich:  
**Großes Concert**  
ausgeführt von einer  
Berliner Damen-Capelle.  
Sonntag, von 11-2 Uhr:  
— Mittags-Concert. —  
Entree frei! Entree frei!

**Vereine**  
**Ressource zum**  
**Freundschaftlichen Verein**  
Sonabend, 28. April 1900,  
Abends 8 1/2 Uhr:  
**Generalversammlung.**  
Tagesordnung:  
1. Decharge-Entscheidung, Rech-nungslegung pro 1899 be-treffend.  
2. Dinerfest. Der Vorstand.

**Heils-Armee**  
Langgarten 27.  
Sonabend, den 28. April cr.,  
Abends 8 Uhr,  
**Gr. Extra-Versammlung**  
geleitet von  
**Major Treite,**  
Divisions-Chef.  
Die neuesten Heilstlieder gesungen,  
von dem rheinischen Sänger u.  
Gitarripieler Capt. Hämel.

**Achtung Maurer!**  
Am Sonntag, den 29. April, Mittags 11 Uhr, findet  
im Locale des Herrn Steppuhn, Schidlitz, Carthäuser-  
straße 29, eine  
**Öffentliche Maurer-Versammlung**  
statt.  
Tagesordnung:  
Wie stellen wir uns zum Streik?  
Kollegen! An Euch liegt es nun, die Entscheidung  
zu treffen. Darum ist es Pflicht eines jeden Kollegen,  
weil die Sache so schwerwiegend ist, zu erscheinen. Auch  
die Kollegen, die vielleicht einer anderen Meinung sind,  
sind sehr willkommen.  
Darum auf! Mann für Mann!  
Die Lohncommission.

**Meyer & Gelhorn,**  
Langenmarkt 38. Baugeschäft. Langenmarkt 38.  
**An- und Verkauf von**  
**Werthpapieren.**  
**Finanzierung**  
industrieller Unternehmungen.  
**Beleihung**  
von Effecten und Hypotheken-Documenten.  
**Entgegennahme von Baareinlagen**  
unter bestmöglicher Verzinsung.  
**Conto-Corrent und Check-Verkehr.**  
**Diebes- und fenerfichere**  
**Stahlkammer.**  
Einzelne in derselben befindliche Fächer,  
welche unter eigenem Verschluss des Miethers stehen,  
geben wir pro Jahr zu 10 J. für längere Zeit zu  
entsprechend billigeren Preisen ab.  
**Meyer & Gelhorn.** (7815)

**Turn-Club Danzig.**  
Sonntag, den 29. April:  
**Turnfahrt**  
über Matembiewo, Goldberg  
nach Döba.  
Abmarsch 2 1/2 Uhr vom  
Krugartier Thor.  
Die regelmäßigen Uebungs-  
Abende finden Dienstags und  
Freitags von 8-10 Uhr in  
der Turnhalle des Königl. Gymnasiums, Weidengasse,  
statt. (8934)  
Der Vorstand.

**Ein-  
segnungs-  
Geschenke**  
empfiehlt  
**S. Lewy**  
Uhrmacher,  
106 Breng. 106.  
filb. Herrenuhren v. A. 10  
filb. Damenuhren v. A. 10  
gold. Damenuhren v. A. 17  
Regulatoren . . . von A. 18  
Wecker . . . von A. 2,50  
Alle Arten Ketten sowie  
Broches, Ohrringe,  
Armbänder, Ringe etc.  
zu billigen Preisen.  
**Trauringe**  
in verschiedenen Preislagen  
fertig auf Lager. (8932)  
Brillen und Pincenez,  
für jedes Auge passend,  
Echt Nickel 2.—, Stahl 1.—,  
Reparaturpreise!  
1 Uhr reinigen 1.—, eine Feder  
1.—, Glas 15 J., Zeiger 10 J.,  
Kapsel 15 J.  
Für jede gefaute oder  
reparierte Uhr leisten 3 Jahre  
schriftliche Garantie.  
Uhrmacher,  
S. Lewy, Weidengasse 106.  
Delicatess Marg. Markth. 95.  
(6423)  
Finken-Straße 3. ab. Ostdeutsch.  
Bienenzucht. Dörsing. 80. 16411

**Baareinlagen**  
verzinsen wir vom Einzahlungstage ab bis zur  
Erhebung bis auf Weiteres mit:  
3 1/2 % p. a. ohne Kündigung, (7508)  
4 % p. a. mit 1-monatlicher Kündigung,  
4 1/2 % p. a. mit 3-monatlicher Kündigung.  
**Norddeutsche Creditanstalt**  
(Actien-Capital: 10 Millionen Mark.)  
Danzig, Langenmarkt No. 17.  
Wechselstuben und Depositenkassen:  
Langfuhr, Hauptstrasse No. 58. Zoppot, Seestrass No. 7.

**Seidenhüte Filzhüte Klapphüte**  
**Strohöhüte Mützen**  
empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen  
**Hutfabrik Max Specht Hutfabrik**  
Breitgasse Nr. 63  
nahe dem Kruthor. (7923)

**Domnick & Schäfer**  
31 Langgasse 31.  
**Jackets, Capes,**  
**Umhänge,**  
**fertige Costüme,**  
**Costüm-Röcke,**  
**Unterröcke**  
sind in  
**grosser Auswahl**  
wieder eingetroffen.

**Domnick & Schäfer**  
31 Langgasse 31. (8849)  
**Käse.**  
Einen Posten Schweizerkäse, vollkassige Waare, v. Pfund  
60 und 70 J., Zisterkäse, hochfeine Qualität, per Pfund 60,  
50, 40 und 30 J., Käse, Süß 15 J. empfiehlt  
(5362b)  
**E. Reimann, Altstadt, Graben 87.**

**Strohhut-  
Lack**  
in allen Modefarben für  
bunte Strohhüte,  
farbloser Lack für weiße,  
auch Selbst-Anfrischen ver-  
blasster Farben  
empfiehlt (8827)  
**Bernhard Braune,**  
Brodbänkengasse.  
**Fahrrad-  
Emaillelack,**  
rohrgelb, ochtbraun, tie-  
schwarz etc.,  
zum Ausbessern der beschädigten  
Emaille an Fahrradtheilen,  
mit hohem Glanz schnell und  
hart trocknend,  
wie  
**Fahrrad-Oele**  
empfiehlt (8826)  
**Bernhard Braune,**  
Brodbänkengasse.  
**Mülhäuser Zeugreite**  
Ernest Schwob & Cie.,  
Mülhausen 1. Els. (8806m)  
Kattun-Reste, Satins, Batist, Woll-  
mousseline, Flanelle, Möbelstoffe  
weisse Artikel, Futterstoffe usw.  
Preisocourant zur Verfügung.  
Neuf Delic. Marg. Almodena. 1.  
(8327)  
Meine vorzügliche  
**Tafelmargarine**  
empfiehlt jeden zum Versuch  
als Ersatz für Tischbutter.  
**Victor Busse,**  
Special-Geichäft für Margarine  
und Speisefett (8836)  
4. Damm 8, Eng. Hütengasse.  
Biola-Del. Margarin. Markt 94  
(7955)  
St. Delicatesswurst. Markt 94  
(7954)  
**H. Wandel, Danzig,**  
Frauengasse 39,  
empfiehlt  
**Kohlen und**  
**Holz**  
zu den billigsten Tagespreisen.  
Telephon 207. (8000)



Chang an St. Chang, Changchun St.



**Ein Herren-Confections-Geschäft**

verbunden mit Manufaktur und sämtlichen Herrenbedarfsartikeln in e. Lustf. n. n. Danzig, mit 16000 Einwohnern, welches z. B. 1. Schneider und 14 Arbeiter beschäftigt, ist sofort anderer Unternehmungen halber mit vollem Lager, Inventar und Schneid-utensilien preiswerth zu verkaufen. Zur Uebernahme gehören ca. 15000 M. Offerten nur von Selbstkäufern unter 08928 an die Exp. d. Bl. erbeten. (8928)

**Amliche Bekanntmachungen**

Die Stelle eines zweiten **Excentors** in hiesiger Gemeinde, verbunden mit einem Gehalt von 500 M. und Einziehungsgebühren, soll durch einen Militäranwärter von sofort besetzt werden. Bewerbungen nur schriftlich an den Unterzeichneten. **Dh. r.**, den 27. April 1900. (8967)

Der Gemeinde-Vorsteher.

Lind.

Die Stelle eines **Rathmanns**, Wege- und Wasser-aufseher, in hiesiger Ortschaft, verbunden mit einem Gehalt von 200 M. und 30 M. Nebeneinnahmen ist zu vergeben. Bewerbungen nur schriftlich an den Unterzeichneten. **Dh. r.**, den 27. April 1900. (8968)

Der Gemeinde-Vorsteher.

Lind.

**Familien-Nachrichten****Statt jeder besonderen Meldung.**

Am 25. d. Mts., Vormittags 9 1/2 Uhr, entschlief sanft nach langem Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter

**Marie Gohn,**

geb. Dutschkowski, im 70. Lebensjahre, was tieferbegriffen im Namen der Hinterbliebenen anzeigen **Danzig**, den 27. April 1900.

**Wilhelm Gohn** nebst Kindern.

Die Beerdigung findet den 28., Nachmittags 3 Uhr, auf dem St. Katharinen-Kirchhof von der Reichenhale aus statt.

Gestern Abend 6 Uhr entschlief sanft nach schwerem Leiden unser innigst geliebter Sohn und Bruder

**Ernst Wittendorf**

im 30. Lebensjahre.

Um stillen Beileid bitten

Stegemann, den 28. April 1900,

Die trauernden Eltern und Geschwister.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 29. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr von der Reichenhale des St. Barbara-Kirchhofes, Neugarten-Danzig, aus statt.

Donnerstag, früh 9 Uhr,

entschlief sanft nach langem,

schwerem Leiden mein innig

geliebter Mann, unser guter

Vater, Schwiegervater,

Bruder und Schwager

**Wilhelm von Wenckstern**

Eisenbahn-Betriebs-Controleur a. D., Ritter pp.

Definit, am 26. April 1900,

Im Namen

der Hinterbliebenen

**Mathilde von Wenckstern,**

geb. Uorson,

Die Beerdigung findet

Sonntag, 3 1/2 Uhr, von der

Capelle des Friedhofs III

in Dörsau statt. (8957)

Die Beerdigung der

Lehrmeister-Witwe **H.**

**Lemke** geb. **Saffran**

findet Sonntag, d. 29. d. Mts.,

Nachmittags 3 1/2 Uhr, von der

Reichenhale des St. Marien-

Krankenhaus nach dem St.

Beigarten-Kirchhofe, Halbe

Allee, statt.

Die Hinterbliebenen.

**Auctionen**

**Nachlass-Auction**

**Langfuhr, Ahornweg 7, part.**

Am Sonntag, 28. April,

Vormittags 11 Uhr werde ich

den Nachlass des verstorbenen

Meister **Bahau** bestehend aus:

1 Piano, 2 Sophas, 1 Sofa,

1 Sopha, 1 Zephe, 1 Bett-

vorleger, 1 d. d. Zephe,

Gardinen, 4 Kleiderständer,

2 Wäschekörbe, 12 Spiegel,

12 Spiegel, 1 Spiegel, 1 Spiegel,

1 Spiegel, 1 Spiegel, 1 Spiegel,

1 Spiegel, 1 Spiegel, 1 Spiegel,

1 Spiegel, 1 Spiegel, 1 Spiegel,

1 Spiegel, 1 Spiegel, 1 Spiegel,

1 Spiegel, 1 Spiegel, 1 Spiegel,

**Vernachtungen**

Von meinem Grundstück, Dura,

Blatt, sind noch mehr Parzellen

Ud. zu verpachten. Vermessungs-

bureau **Buhrnd**, Halbe Allee,

Michaelisweg 108. (89316)

**Auction.**

Sonabend, 28. April, Vorm.

10 Uhr, werde ich in meinem

Auctionsalon **Mikschke** in der

Graben 54 wegen Auflösung

eines größeren Geschäfts circa

800 Flaschen prima Cognac und

um 2000 Mts. Cigarren f. Markt

solonn 1 große Partie neues

Fußzeug, Herren- und Damen-

kleider, Kurz- u. Wollwaren,

1 Clavier, Poliphon mit Noten

und viele andere Waaren meist-

bietend versteigern wozu einlade.

**S. Weinberg,**

Auctionator, Fischmarkt 41.

**Auction in Langfuhr**

am Markt 21,

(früher Bolzmann'sche Säuer).

Sonabend, 28. April, d. 3.

Vormittags von 10 Uhr an,

werde ich für Rechnung wen es

angeht

**vom Abbruch**

Ziegelsteine, Ziesen, Kreuz-

böcker, Balken, Bretter, Thüren,

Gelb- und Eisenfenster, Fuß-

böden, Deckenplatten, Einbaub-

decken, gemauerte und andere

Treppen, Brennholz sowie einen

englischen Marmorkamin,

ferner

**auf Abbruch**

1 Fabrikhaus (Werkelhaus)

nebst Stall öffentlich meistbietend

gegen Baarzahlung freiwillig

versteigern. (8914)

**Danzig**, den 28. April 1900.

**Urbanski,**

Gerechtsvollzieher, Breitgasse 83.

**Auction**

**Mattenbuden 33.**

Sonabend, d. 28. April er.

Vormittags 10 Uhr, werde ich

dieselbst in meiner Pfandkammer

im Wege der Zwangsver-

steigerung:

1 feld. Tischstuhl mit Gold-

rand, ferner im Auftrage

1 Fahrrad

öffentlich meistbietend gegen

Baarzahlung versteigern.

**J. Wodke,** Gerechtsvollzieher,

Danzig, Alst. Graben 10.

**Auction**

**Neuschottland Nr. 21**

Sonabend, d. 28. April er.

Nachmittags 3 Uhr, werde ich

am angegebenen Orte im Wege

der Zwangsversteigerung folgende

dort untergebrachte Gegenstände

als:

2 Kaiserbilder, 1 Regulator

an den Meistbietenden gegen

Baarzahlung versteigern.

**Stegemann,** Gerechtsvollzieher, in Danzig,

4. Damm 11, 1 Treppe.

**Verkaufe**

2 Kaninchen zu verkaufen

Kneipsh 21, Hof, bei Kopp.

**Ein Forstverreiter, 1 Jahr**

geleitet und studiert, ist

umständehalber billig zu ver-

kaufen. 3. obdankengasse 10.

8. Begehrter u. 1. Gahn z. Buch

z. v. d. Kleine Polennaberg, 4. v.

1. m. l. m. l. m. l. m. l. m. l. m. l.

1. m. l. m. l. m. l. m. l. m. l. m.

1. m. l. m. l. m. l. m. l. m. l. m.

1. m. l. m. l. m. l. m. l. m. l. m.

1. m. l. m. l. m. l. m. l. m. l. m.

1. m. l. m. l. m. l. m. l. m. l. m.

1. m. l. m. l. m. l. m. l. m. l. m.

1. m. l. m. l. m. l. m. l. m. l. m.

1. m. l. m. l. m. l. m. l. m. l. m.

1. m. l. m. l. m. l. m. l. m. l. m.

1. m. l. m. l. m. l. m. l. m. l. m.

1. m. l. m. l. m. l. m. l. m. l. m.

1. m. l. m. l. m. l. m. l. m. l. m.

1. m. l. m. l. m. l. m. l. m. l. m.

1. m. l. m. l. m. l. m. l. m. l. m.

1. m. l. m. l. m. l. m. l. m. l. m.

1. m. l. m. l. m. l. m. l. m. l. m.

1. m. l. m. l. m. l. m. l. m. l. m.

1. m. l. m. l. m. l. m. l. m. l. m.

1. m. l. m. l. m. l. m. l. m. l. m.

1. m. l. m. l. m. l. m. l. m. l. m.

1. m. l. m. l. m. l. m. l. m. l. m.

1. m. l. m. l. m. l. m. l. m. l. m.

1. m. l. m. l. m. l. m. l. m. l. m.

1. m. l. m. l. m. l. m. l. m. l. m.

1. m. l. m. l. m. l. m. l. m. l. m.

1. m. l. m. l. m. l. m. l. m. l. m.

1. m. l. m. l. m. l. m. l. m. l. m.

1. m. l. m. l. m. l. m. l. m. l. m.

1. m. l. m. l. m. l. m. l. m. l. m.

1. m. l. m. l. m. l. m. l. m. l. m.

1. m. l. m. l. m. l. m. l. m. l. m.

1. m. l. m. l. m. l. m. l. m. l. m.

1. m. l. m. l. m. l. m. l. m. l. m.

1. m. l. m. l. m. l. m. l. m. l. m.

1. m. l. m. l. m. l. m. l. m. l. m.

1. m. l. m. l. m. l. m. l. m. l. m.

1. m. l. m. l. m. l. m. l. m. l. m.

1. m. l. m. l. m. l. m. l. m. l. m.

1. m. l. m. l. m. l. m. l. m. l. m.

1. m. l. m. l. m. l. m. l. m. l. m.

1. m. l. m. l. m. l. m. l. m. l. m.

1. m. l. m. l. m. l. m. l. m. l. m.

Al. u. Küchenjahr, Betg. Sopha,

u. n. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

Sopha u. d. d. d. d. d. d. d. d.

2. el. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

zu ver. d. d. d. d. d. d. d. d.

Gut erhalt. mahag. Sopha, f. d.

zu ver. d. d. d. d. d. d. d. d.

1. el. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

zu ver. d. d. d. d. d. d. d. d.

Antike Möbel billig zu ver-

kaufen d. d. d. d. d. d. d. d.

**Gute Betten**

billig zu ver. d. d. d. d. d. d.

1. el. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

zu ver. d. d. d. d. d. d. d. d.

Gut erhalt. Sopha, f. d. d. d.

zu ver. d. d. d. d. d. d. d. d.

1. el. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

zu ver. d. d. d. d. d. d. d. d.

1. el. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

zu ver. d. d. d. d. d. d. d. d.

1. el. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

zu ver. d. d. d. d. d. d. d. d.

1. el. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

zu ver. d. d. d. d. d. d. d. d.

1. el. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

zu ver. d. d. d. d. d. d. d. d.

1. el. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

zu ver. d. d. d. d. d. d. d. d.

1. el. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

zu ver. d. d. d. d. d. d. d. d.

1. el. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

zu ver. d. d. d. d. d. d. d. d.

1. el. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

zu ver. d. d. d. d. d. d. d. d.

1. el. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

zu ver. d. d. d. d. d. d. d. d.

1. el. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

zu ver. d. d. d. d. d. d. d. d.

1. el. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

zu ver. d. d. d. d. d. d. d. d.

1. el. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

zu ver. d. d. d. d. d. d. d. d.

1. el. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

zu ver. d. d. d. d. d. d. d. d.

1. el. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

zu ver. d. d. d. d. d. d. d. d.

1. el. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

zu ver. d. d. d. d. d. d. d. d.

1. el. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

zu ver. d. d. d. d. d. d. d. d.

1. el. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

zu ver. d. d. d. d. d. d. d. d.

1. el. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

zu ver. d. d. d. d. d. d. d. d.

1. el. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

zu ver. d. d. d. d. d. d. d. d.

1. el. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

zu ver. d. d. d. d. d. d. d. d.

1. el. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

zu ver. d. d. d. d. d. d. d. d.

1. el. d. d. d. d. d. d. d. d. d.







Ratten und Mäuse schnell  
 und sicher zu vertilgen.  
 Unschädlich für Menschen  
 und Hauszüge. Zu haben  
 in Badenerstr. 50, I. u. L. bei  
**Richard Lenz,**  
 Brodbäckermeister Nr. 43,  
 Ecke der Wassergasse.  
 Eng. Bieber, Hermannstr., 80. (58856)

und sicher zu vertilgen.  
Unschädlich für Menschen  
und Hausiere. Zu haben  
in Baderen à 50 S. u. M. bei  
**Richard Lenz,**  
Brodhänfengasse Nr. 43,  
Ecke der Pfaffenasse.







**z. Thurn, 25. April.** In der heutigen Sitzung der Stadtverordneten wurde auch die durch den Fortzug des Stadtbauraths Schulte seit längerer Zeit erledigte Stadtbaurathstelle wieder besetzt. Zum Stadtbaurath wählten die Stadtverordneten heute den Regierungsbaumeister Colley aus Wismar mit 23 von 27 abgegebenen Stimmen.

**Kolberg, 25. April.** Von einem großen Feuer wurde vorgestern Nachmittag auf Nachbargut Alt-Tramm heimgeführt. Abgebrannt sind die Gehöfte der Bauernhöfe Franz Stieg, Witow, Radow, Wietze und Fritz Kitzpaff. Stehen geblieben sind nur die mit fester Dachung versehenen Wohnhäuser von Stieg, Wietze und Kitzpaff. Ferner sind verbrannt ein Tagelöhnerhaus und Stall von Wangerin, und die Schulheime. Im Ganzen sind 17 Gebäude ein Raub der Flammen geworden. Eine schon seit längerer Zeit erkrankte Tagelöhnerfrau mußte aus dem brennenden Gebäude getragen werden. Ihre ganze unversicherte Habe ist leider ein Raub der Flammen geworden. Stieg, bei dem das Feuer aufging, war mit seiner Frau nach Körlin gefahren und hat von dem ihm entstandenen Schaden erst bei seiner Rückkehr Kenntnis erhalten. Unserer freiwilligen Feuerwehr gelang es, eine schon brennende massive Scheune zu halten und dadurch noch größeres Unheil zu verhindern. Viel Vieh ist verbrannt. Die Gebäude sind sämtlich bei der Pommerschen Feuerlöschgesellschaft versichert. Ueber die Entstehungsurache ist nichts Bestimmtes bekannt.

### Gingefand.

Zur „Blauen Winterzeit“ (Motiv Langebrücke). Gemälde von Bielefeld, Danzig, ausgestellt in der S. Samier'schen Buchhandlung.

Blau ist die Farbe der Trauer, doch hier wirkt unruhig Deine Bläue, Mit der Du, Freund, Dein Bild geräuchert; Zeigt Nordens Nacht sich blau dem Bilde? Selbst Himmel, Wolken, Schiff und Brücke Ich reich mit tiefem Blau befeucht!

Hast Du, „moderne Kunst“ im Bilde Auf Danzig's alter „Langebrücke“ Zu Winternacht, beim Wein geküßt? Und so verweilt Raum und Zeiten, Daß Du der Tropen Südpalast Und blaue Wunderpracht, erräut.

H. Martens.

### Handel und Industrie.

**Bremen, 26. April.** Raffinirtes Petroleum. (Offizielle Notierung der Bremer Petroleumbörse vom 24. April.) Hamburg, 26. April. Raffinirte good average Santos per Mai 37 1/2, per September 38 1/2, per December 39, per März 39 1/2, Rubig.

**Danzig, 26. April.** Petroleum. Standard white loco 7.30.

**Paris, 26. April.** Getreide-Markt. (Schluß.) Weizen matt, per April 20.20, per Mai 20.35, per Juni 20.50, per Juli 20.65, per August 20.80, per September 20.95, per Oktober 21.10, per November 21.25, per Dezember 21.40, per Januar 21.55, per Februar 21.70, per März 21.85, per April 22.00, per Mai 22.15, per Juni 22.30, per Juli 22.45, per August 22.60, per September 22.75, per Oktober 22.90, per November 23.05, per Dezember 23.20, per Januar 23.35, per Februar 23.50, per März 23.65, per April 23.80, per Mai 23.95, per Juni 24.10, per Juli 24.25, per August 24.40, per September 24.55, per Oktober 24.70, per November 24.85, per Dezember 25.00, per Januar 25.15, per Februar 25.30, per März 25.45, per April 25.60, per Mai 25.75, per Juni 25.90, per Juli 26.05, per August 26.20, per September 26.35, per Oktober 26.50, per November 26.65, per Dezember 26.80, per Januar 26.95, per Februar 27.10, per März 27.25, per April 27.40, per Mai 27.55, per Juni 27.70, per Juli 27.85, per August 28.00, per September 28.15, per Oktober 28.30, per November 28.45, per Dezember 28.60, per Januar 28.75, per Februar 28.90, per März 29.05, per April 29.20, per Mai 29.35, per Juni 29.50, per Juli 29.65, per August 29.80, per September 29.95, per Oktober 30.10, per November 30.25, per Dezember 30.40, per Januar 30.55, per Februar 30.70, per März 30.85, per April 31.00, per Mai 31.15, per Juni 31.30, per Juli 31.45, per August 31.60, per September 31.75, per Oktober 31.90, per November 32.05, per Dezember 32.20, per Januar 32.35, per Februar 32.50, per März 32.65, per April 32.80, per Mai 32.95, per Juni 33.10, per Juli 33.25, per August 33.40, per September 33.55, per Oktober 33.70, per November 33.85, per Dezember 34.00, per Januar 34.15, per Februar 34.30, per März 34.45, per April 34.60, per Mai 34.75, per Juni 34.90, per Juli 35.05, per August 35.20, per September 35.35, per Oktober 35.50, per November 35.65, per Dezember 35.80, per Januar 35.95, per Februar 36.10, per März 36.25, per April 36.40, per Mai 36.55, per Juni 36.70, per Juli 36.85, per August 37.00, per September 37.15, per Oktober 37.30, per November 37.45, per Dezember 37.60, per Januar 37.75, per Februar 37.90, per März 38.05, per April 38.20, per Mai 38.35, per Juni 38.50, per Juli 38.65, per August 38.80, per September 38.95, per Oktober 39.10, per November 39.25, per Dezember 39.40, per Januar 39.55, per Februar 39.70, per März 39.85, per April 40.00, per Mai 40.15, per Juni 40.30, per Juli 40.45, per August 40.60, per September 40.75, per Oktober 40.90, per November 41.05, per Dezember 41.20, per Januar 41.35, per Februar 41.50, per März 41.65, per April 41.80, per Mai 41.95, per Juni 42.10, per Juli 42.25, per August 42.40, per September 42.55, per Oktober 42.70, per November 42.85, per Dezember 43.00, per Januar 43.15, per Februar 43.30, per März 43.45, per April 43.60, per Mai 43.75, per Juni 43.90, per Juli 44.05, per August 44.20, per September 44.35, per Oktober 44.50, per November 44.65, per Dezember 44.80, per Januar 44.95, per Februar 45.10, per März 45.25, per April 45.40, per Mai 45.55, per Juni 45.70, per Juli 45.85, per August 46.00, per September 46.15, per Oktober 46.30, per November 46.45, per Dezember 46.60, per Januar 46.75, per Februar 46.90, per März 47.05, per April 47.20, per Mai 47.35, per Juni 47.50, per Juli 47.65, per August 47.80, per September 47.95, per Oktober 48.10, per November 48.25, per Dezember 48.40, per Januar 48.55, per Februar 48.70, per März 48.85, per April 49.00, per Mai 49.15, per Juni 49.30, per Juli 49.45, per August 49.60, per September 49.75, per Oktober 49.90, per November 50.05, per Dezember 50.20, per Januar 50.35, per Februar 50.50, per März 50.65, per April 50.80, per Mai 50.95, per Juni 51.10, per Juli 51.25, per August 51.40, per September 51.55, per Oktober 51.70, per November 51.85, per Dezember 52.00, per Januar 52.15, per Februar 52.30, per März 52.45, per April 52.60, per Mai 52.75, per Juni 52.90, per Juli 53.05, per August 53.20, per September 53.35, per Oktober 53.50, per November 53.65, per Dezember 53.80, per Januar 53.95, per Februar 54.10, per März 54.25, per April 54.40, per Mai 54.55, per Juni 54.70, per Juli 54.85, per August 55.00, per September 55.15, per Oktober 55.30, per November 55.45, per Dezember 55.60, per Januar 55.75, per Februar 55.90, per März 56.05, per April 56.20, per Mai 56.35, per Juni 56.50, per Juli 56.65, per August 56.80, per September 56.95, per Oktober 57.10, per November 57.25, per Dezember 57.40, per Januar 57.55, per Februar 57.70, per März 57.85, per April 58.00, per Mai 58.15, per Juni 58.30, per Juli 58.45, per August 58.60, per September 58.75, per Oktober 58.90, per November 59.05, per Dezember 59.20, per Januar 59.35, per Februar 59.50, per März 59.65, per April 59.80, per Mai 60.00, per Juni 60.15, per Juli 60.30, per August 60.45, per September 60.60, per Oktober 60.75, per November 60.90, per Dezember 61.05, per Januar 61.20, per Februar 61.35, per März 61.50, per April 61.65, per Mai 61.80, per Juni 61.95, per Juli 62.10, per August 62.25, per September 62.40, per Oktober 62.55, per November 62.70, per Dezember 62.85, per Januar 63.00, per Februar 63.15, per März 63.30, per April 63.45, per Mai 63.60, per Juni 63.75, per Juli 63.90, per August 64.05, per September 64.20, per Oktober 64.35, per November 64.50, per Dezember 64.65, per Januar 64.80, per Februar 64.95, per März 65.10, per April 65.25, per Mai 65.40, per Juni 65.55, per Juli 65.70, per August 65.85, per September 66.00, per Oktober 66.15, per November 66.30, per Dezember 66.45, per Januar 66.60, per Februar 66.75, per März 66.90, per April 67.05, per Mai 67.20, per Juni 67.35, per Juli 67.50, per August 67.65, per September 67.80, per Oktober 67.95, per November 68.10, per Dezember 68.25, per Januar 68.40, per Februar 68.55, per März 68.70, per April 68.85, per Mai 69.00, per Juni 69.15, per Juli 69.30, per August 69.45, per September 69.60, per Oktober 69.75, per November 69.90, per Dezember 70.05, per Januar 70.20, per Februar 70.35, per März 70.50, per April 70.65, per Mai 70.80, per Juni 70.95, per Juli 71.10, per August 71.25, per September 71.40, per Oktober 71.55, per November 71.70, per Dezember 71.85, per Januar 72.00, per Februar 72.15, per März 72.30, per April 72.45, per Mai 72.60, per Juni 72.75, per Juli 72.90, per August 73.05, per September 73.20, per Oktober 73.35, per November 73.50, per Dezember 73.65, per Januar 73.80, per Februar 73.95, per März 74.10, per April 74.25, per Mai 74.40, per Juni 74.55, per Juli 74.70, per August 74.85, per September 75.00, per Oktober 75.15, per November 75.30, per Dezember 75.45, per Januar 75.60, per Februar 75.75, per März 75.90, per April 76.05, per Mai 76.20, per Juni 76.35, per Juli 76.50, per August 76.65, per September 76.80, per Oktober 76.95, per November 77.10, per Dezember 77.25, per Januar 77.40, per Februar 77.55, per März 77.70, per April 77.85, per Mai 78.00, per Juni 78.15, per Juli 78.30, per August 78.45, per September 78.60, per Oktober 78.75, per November 78.90, per Dezember 79.05, per Januar 79.20, per Februar 79.35, per März 79.50, per April 79.65, per Mai 79.80, per Juni 79.95, per Juli 80.10, per August 80.25, per September 80.40, per Oktober 80.55, per November 80.70, per Dezember 80.85, per Januar 81.00, per Februar 81.15, per März 81.30, per April 81.45, per Mai 81.60, per Juni 81.75, per Juli 81.90, per August 82.05, per September 82.20, per Oktober 82.35, per November 82.50, per Dezember 82.65, per Januar 82.80, per Februar 82.95, per März 83.10, per April 83.25, per Mai 83.40, per Juni 83.55, per Juli 83.70, per August 83.85, per September 84.00, per Oktober 84.15, per November 84.30, per Dezember 84.45, per Januar 84.60, per Februar 84.75, per März 84.90, per April 85.05, per Mai 85.20, per Juni 85.35, per Juli 85.50, per August 85.65, per September 85.80, per Oktober 85.95, per November 86.10, per Dezember 86.25, per Januar 86.40, per Februar 86.55, per März 86.70, per April 86.85, per Mai 87.00, per Juni 87.15, per Juli 87.30, per August 87.45, per September 87.60, per Oktober 87.75, per November 87.90, per Dezember 88.05, per Januar 88.20, per Februar 88.35, per März 88.50, per April 88.65, per Mai 88.80, per Juni 88.95, per Juli 89.10, per August 89.25, per September 89.40, per Oktober 89.55, per November 89.70, per Dezember 89.85, per Januar 90.00, per Februar 90.15, per März 90.30, per April 90.45, per Mai 90.60, per Juni 90.75, per Juli 90.90, per August 91.05, per September 91.20, per Oktober 91.35, per November 91.50, per Dezember 91.65, per Januar 91.80, per Februar 91.95, per März 92.10, per April 92.25, per Mai 92.40, per Juni 92.55, per Juli 92.70, per August 92.85, per September 93.00, per Oktober 93.15, per November 93.30, per Dezember 93.45, per Januar 93.60, per Februar 93.75, per März 93.90, per April 94.05, per Mai 94.20, per Juni 94.35, per Juli 94.50, per August 94.65, per September 94.80, per Oktober 94.95, per November 95.10, per Dezember 95.25, per Januar 95.40, per Februar 95.55, per März 95.70, per April 95.85, per Mai 96.00, per Juni 96.15, per Juli 96.30, per August 96.45, per September 96.60, per Oktober 96.75, per November 96.90, per Dezember 97.05, per Januar 97.20, per Februar 97.35, per März 97.50, per April 97.65, per Mai 97.80, per Juni 97.95, per Juli 98.10, per August 98.25, per September 98.40, per Oktober 98.55, per November 98.70, per Dezember 98.85, per Januar 99.00, per Februar 99.15, per März 99.30, per April 99.45, per Mai 99.60, per Juni 99.75, per Juli 99.90, per August 100.05, per September 100.20, per Oktober 100.35, per November 100.50, per Dezember 100.65, per Januar 100.80, per Februar 100.95, per März 101.10, per April 101.25, per Mai 101.40, per Juni 101.55, per Juli 101.70, per August 101.85, per September 102.00, per Oktober 102.15, per November 102.30, per Dezember 102.45, per Januar 102.60, per Februar 102.75, per März 102.90, per April 103.05, per Mai 103.20, per Juni 103.35, per Juli 103.50, per August 103.65, per September 103.80, per Oktober 103.95, per November 104.10, per Dezember 104.25, per Januar 104.40, per Februar 104.55, per März 104.70, per April 104.85, per Mai 105.00, per Juni 105.15, per Juli 105.30, per August 105.45, per September 105.60, per Oktober 105.75, per November 105.90, per Dezember 106.05, per Januar 106.20, per Februar 106.35, per März 106.50, per April 106.65, per Mai 106.80, per Juni 106.95, per Juli 107.10, per August 107.25, per September 107.40, per Oktober 107.55, per November 107.70, per Dezember 107.85, per Januar 108.00, per Februar 108.15, per März 108.30, per April 108.45, per Mai 108.60, per Juni 108.75, per Juli 108.90, per August 109.05, per September 109.20, per Oktober 109.35, per November 109.50, per Dezember 109.65, per Januar 109.80, per Februar 110.00, per März 110.15, per April 110.30, per Mai 110.45, per Juni 110.60, per Juli 110.75, per August 110.90, per September 111.05, per Oktober 111.20, per November 111.35, per Dezember 111.50, per Januar 111.65, per Februar 111.80, per März 111.95, per April 112.10, per Mai 112.25, per Juni 112.40, per Juli 112.55, per August 112.70, per September 112.85, per Oktober 113.00, per November 113.15, per Dezember 113.30, per Januar 113.45, per Februar 113.60, per März 113.75, per April 113.90, per Mai 114.05, per Juni 114.20, per Juli 114.35, per August 114.50, per September 114.65, per Oktober 114.80, per November 114.95, per Dezember 115.10, per Januar 115.25, per Februar 115.40, per März 115.55, per April 115.70, per Mai 115.85, per Juni 116.00, per Juli 116.15, per August 116.30, per September 116.45, per Oktober 116.60, per November 116.75, per Dezember 116.90, per Januar 117.05, per Februar 117.20, per März 117.35, per April 117.50, per Mai 117.65, per Juni 117.80, per Juli 117.95, per August 118.10, per September 118.25, per Oktober 118.40, per November 118.55, per Dezember 118.70, per Januar 118.85, per Februar 119.00, per März 119.15, per April 119.30, per Mai 119.45, per Juni 119.60, per Juli 119.75, per August 119.90, per September 120.05, per Oktober 120.20, per November 120.35, per Dezember 120.50, per Januar 120.65, per Februar 120.80, per März 120.95, per April 121.10, per Mai 121.25, per Juni 121.40, per Juli 121.55, per August 121.70, per September 121.85, per Oktober 122.00, per November 122.15, per Dezember 122.30, per Januar 122.45, per Februar 122.60, per März 122.75, per April 122.90, per Mai 123.05, per Juni 123.20, per Juli 123.35, per August 123.50, per September 123.65, per Oktober 123.80, per November 123.95, per Dezember 124.10, per Januar 124.25, per Februar 124.40, per März 124.55, per April 124.70, per Mai 124.85, per Juni 125.00, per Juli 125.15, per August 125.30, per September 125.45, per Oktober 125.60, per November 125.75, per Dezember 125.90, per Januar 126.05, per Februar 126.20, per März 126.35, per April 126.50, per Mai 126.65, per Juni 126.80, per Juli 126.95, per August 127.10, per September 127.25, per Oktober 127.40, per November 127.55, per Dezember 127.70, per Januar 127.85, per Februar 128.00, per März 128.15, per April 128.30, per Mai 128.45, per Juni 128.60, per Juli 128.75, per August 128.90, per September 129.05, per Oktober 129.20, per November 129.35, per Dezember 129.50, per Januar 129.65, per Februar 129.80, per März 129.95, per April 130.10, per Mai 130.25, per Juni 130.40, per Juli 130.55, per August 130.70, per September 130.85, per Oktober 131.00, per November 131.15, per Dezember 131.30, per Januar 131.45, per Februar 131.60, per März 131.75, per April 131.90, per Mai 132.05, per Juni 132.20, per Juli 132.35, per August 132.50, per September 132.65, per Oktober 132.80, per November 132.95, per Dezember 133.10, per Januar 133.25, per Februar 133.40, per März 133.55, per April 133.70, per Mai 133.85, per Juni 134.00, per Juli 134.15, per August 134.30, per September 134.45, per Oktober 134.60, per November 134.75, per Dezember 134.90, per Januar 135.05, per Februar 135.20, per März 135.35, per April 135.50, per Mai 135.65, per Juni 135.80, per Juli 135.95, per August 136.10, per September 136.25, per Oktober 136.40, per November 136.55, per Dezember 136.70, per Januar 136.85, per Februar 137.00, per März 137.15, per April 137.30, per Mai 137.45, per Juni 137.60, per Juli 137.75, per August 137.90, per September 138.05, per Oktober 138.20, per November 138.35, per Dezember 138.50, per Januar 138.65, per Februar 138.80, per März 138.95, per April 139.10, per Mai 139.25, per Juni 139.40, per Juli 139.55, per August 139.70, per September 139.85, per Oktober 140.00, per November 140.15, per Dezember 140.30, per Januar 140.45, per Februar 140.60, per März 140.75, per April 140.90, per Mai 141.05, per Juni 141.20, per Juli 141.35, per August 141.50, per September 141.65, per Oktober 141.80, per November 141.95, per Dezember 142.10, per Januar 142.25, per Februar 142.40, per März 142.55, per April 142.70, per Mai 142.85, per Juni 143.00, per Juli 143.15, per August 143.30, per September 143.45, per Oktober 143.60, per November 143.75, per Dezember 143.90, per Januar 144.05, per Februar 144.20, per März 144.35, per April 144.50, per Mai 144.65, per Juni 144.80, per Juli 144.95, per August 145.10, per September 145.25, per Oktober 145.40, per November 145.55, per Dezember 145.70, per Januar 145.85, per Februar 146.00, per März 146.15, per April 146.30, per Mai 146.45, per Juni 146.60, per Juli 146.75, per August 146.90, per September 147.05, per Oktober 147.20, per November 147.35, per Dezember 147.50, per Januar 147.65, per Februar 147.80, per März 147.95, per April 148.10, per Mai 148.25, per Juni 148.40, per Juli 148.55, per August 148.70, per September 148.85, per Oktober 149.00, per November 149.15, per Dezember 149.30, per Januar 149.45, per Februar 149.60, per März 149.75, per April 149.90, per Mai 150.05, per Juni 150.20, per Juli 150.35, per August 150.50, per September 150.65, per Oktober 150.80, per November 150.95, per Dezember 151.10, per Januar 151.25, per Februar 151.40, per März 151.55, per April 151.70, per Mai 151.85, per Juni 152.00, per Juli 152.15, per August 152.30, per September 152.45, per Oktober 152.60, per November 152.75, per Dezember 152.90, per Januar 153.05, per Februar 153.20, per März 153.35, per April 153.50, per Mai 153.65, per Juni 153.80, per Juli 153.95, per August 154.10, per September 154.25, per Oktober 154.40, per November 154.55, per Dezember 154.70, per Januar 154.85, per Februar 155.00, per März 155.15, per April 155.30, per Mai 155.45, per Juni 155.60, per Juli 155.75, per August 155.90, per September 156.05, per Oktober 156.20, per November 156.35, per Dezember 156.50, per Januar 156.65, per Februar 156.80, per März 156.95, per April 157.10, per Mai 157.25, per Juni 157.40, per Juli 157.55, per August 157.70, per September 157.85, per Oktober 158.00, per November 158.15, per Dezember 158.30, per Januar 158.45, per Februar 158.60, per März 158.75, per April 158.90, per Mai 159.05, per Juni 159.20, per Juli 159.35, per August 159.50, per September 159.65, per Oktober 159.80, per November 160.00, per Dezember 160.15, per Januar 160.30, per Februar 160.45, per März 160.60, per April 160.75, per Mai 160.90, per Juni 161.05, per Juli 161.20, per August 161.35, per September 161.50, per Oktober 161.65, per November 161.80, per Dezember 161.95, per Januar 162.10, per Februar 162.25, per März 162.40, per April 162.55, per Mai 162.70, per Juni 162.85, per Juli 163.00, per August 163.15, per September 163.30, per Oktober 163.45, per November 163.60, per Dezember 163.75, per Januar 163.90, per Februar 164.05, per März 164.20, per April 164.35, per Mai 164.50, per Juni 164.65, per Juli 164.80, per August 164.95, per September 165.10, per Oktober 165.25, per November 165.40, per Dezember 165.55, per Januar 165.70, per Februar 165.85, per März 166.00, per April 166.15, per Mai 166.30, per Juni 166.45, per Juli 166.60, per August 166.75, per September 166.90, per Oktober 167.05, per November 167.20, per Dezember 167.35, per Januar 167.50, per Februar 167.65, per März 167.80, per April 167.95, per Mai 168.10, per Juni 168.25, per Juli 168.40, per August 168.55, per September 168.70, per Oktober 168.85, per November 169.00, per Dezember 169.15, per Januar 169.30, per Februar 169.45, per März 169.60, per April 169.75, per Mai 169.90, per Juni 170.05, per Juli 170.20, per August 170.35, per September 170.50, per Oktober 170.65, per November 170.80, per Dezember 170.95, per Januar 171.10, per Februar 171.25, per März 171.40, per April 171.55, per Mai 171.70, per Juni 171.85, per Juli 172.00, per August 172.15, per September 172.30, per Oktober 172.45, per November 172.60, per Dezember 172.75, per Januar 172.90, per Februar 173.05, per März 173.20, per April 173.35, per Mai 173.50, per Juni 173.65, per Juli 173.80, per August 173.95, per September 174.10, per Oktober 174.25, per November 174.40, per Dezember 174.55, per Januar 174.70, per Februar 174.85, per März 175.00, per April 175.15, per Mai 175.30, per Juni 175.45, per Juli 175.60, per August 175.75, per September 175.90, per Oktober 176.05, per November 176.20, per Dezember 176.35, per Januar 176.50, per Februar 176.65, per März 176.80, per April 176.95, per Mai 177.10, per Juni 177.25, per Juli 177.40, per August 177.55, per September 177.70, per Oktober 177.85, per November 178.00, per Dezember 178.15, per Januar 178.30, per Februar 178.45, per März 178.60, per April 178.75, per Mai 178.90, per Juni 179.05, per Juli 179.20, per August 179.35, per September 179.50, per Oktober 179.65, per November 179.80, per Dezember 179.95, per Januar 180.10, per Februar 180.25, per März 180.40, per April 180.55, per Mai 180.70, per Juni 180.85, per Juli 181.00, per August 181.15, per September 181.30, per Oktober 181.45, per November 181.60, per Dezember 181.75, per Januar 181.90, per Februar 182.05, per März 182.20, per April 182.35, per Mai 182.50, per Juni 182.65, per Juli 182.80, per August 182.95, per September 183.10, per Oktober 183.25, per November 183.40, per Dezember 183.55, per Januar 183.70, per Februar 183.85, per März 184.00, per April 184.15, per Mai 184.30, per Juni 184.45, per Juli 184.60, per August 184.75, per September 184.90, per Oktober 185.05, per November 185.20, per Dezember 185.35, per Januar 185.50, per Februar 185.65, per März 185.80, per April 185.95, per Mai 186.10, per Juni 186.25, per Juli 186.40, per August 186.55, per September 186.70, per Oktober 186.85, per November 187.00, per Dezember 187.15, per Januar 187.30, per Februar 187.45, per März 187.60, per April 187.75, per Mai 187.90, per Juni 188.05, per Juli 188.20, per August 188.35, per September 188.50, per Oktober 188.65, per November 188.80, per Dezember 188.95, per Januar 189.10, per Februar 189.25, per März 189.40, per April 189.55, per Mai 189.70, per Juni 189.85, per Juli 190.00, per August 190.15, per September 190.30, per Oktober 190.45, per November 190.60, per Dezember 190.75, per Januar 190.90, per Februar 191.05, per März 191.20, per April 191.35, per Mai 191.50, per Juni 191.65, per Juli 191.80, per August 191.95, per September 192.10, per Oktober 192.25, per November 192.40, per Dezember 192.55, per Januar 192.70, per Februar 192.85, per März 193.00, per April 193.15, per Mai 193.30, per Juni 193.45, per Juli 193.60, per August 193.75, per September 193.90, per Oktober 194.05, per November 194.20, per Dezember 194.35, per Januar 194.50, per Februar 194.65, per März 194.80, per April 194.95, per Mai 195.10, per Juni 195.25, per Juli 195.40, per August 195.55, per September 195.70, per Oktober 195.85, per November 196.00, per Dezember 196.15, per Januar 196.30, per Februar 196.45, per März 196.60, per April 196.75, per Mai 196.90, per Juni 197.05, per Juli 197.20, per August 197.35, per September 197.50, per Oktober 197.65, per November 197.80, per Dezember 197.95, per Januar 198.10, per Februar 198.25, per März 198.40, per April 198.55, per Mai 198.70, per Juni 198.85, per Juli 199.00, per August 199.15, per September 199.30, per Oktober 199.45, per November 199.60, per Dezember 199.75, per Januar 199.90, per Februar 200.05, per März



**„Ohne Geld“**  
nur durch das Sammeln der  
Rabatt-Marken gelangen meine  
verehrlichen Kunden in den Besitz  
praktischer und dabei höchst eleganter  
Gegenstände, welche jedem Empfänger  
eine wirkliche Freude bereiten.

### Rabatt-Marken

verfolge ich unaufgefordert gratis  
bei allen Kassa-Einzahlungen von 20  $\mathfrak{M}$   
an in Höhe des Einkaufs u. schicke  
keinen Artikel aus.

## Eine dreiviertel Million Rabatt-Marken

habe ich in Folge des lebhaften Frühjahrs-Geschäftes bis Ostern an meine verehrl. Kunden verabschickt.

### Dieser colossale Erfolg

sowie die stete Weiterempfehlung meiner verehrl. Kunden an Bekannte

ist der beste Beweis für meine reelle und enorm billige Bedienung.

Hundert von Rabatt-Marken-Sammelbücher sind schon eingelöst worden, und alle meine verehrl. Rabatt-Marken-Sammler sind durch  
die empfangenen, eleganten und dabei praktischen Gegenstände äußerst zufriedengestellt.

Eine neue Serie aparter Gegenstände ist wieder eingetroffen und übersichtlich ausgestellt.

**Darum „Sammeln Sie Rabatt-Marken!“**

## Für den Frühjahr- und Sommer-Bedarf

habe ich alle Läger meines umfangreichen Geschäftes auf das Reichhaltigste assortirt.

Ich hatte auf meiner letzten Einkaufsreise Gelegenheit

„große Posten unvergleichlich billig“

zu erstehen und biete daher meinen verehrl. Kunden

bei jedem Einkauf ganz aussergewöhnliche Vortheile.

Ganz besonders mache ich meine verehrl. Kunden auf nachstehende Artikel aufmerksam:

## Moderne Damen-Kleiderstoffe

in Wolle, Halbwolle und Waschstoffen.

Prachtvolle Stoffe zu Haus- und Strassenkleidern, Morgenröcken, Blousen u. Costumes.

Neuheiten zu Einsegnungskleidern in weiß, crème und schwarz.

Futterstoffe und sämtliche Anslagen zur Damen- und Herren-Schneiderei.

Große Auswahl in feidenen und wollenen, schwarzen und colorierten

## Kleiderbesätzen. Neu: Elegante Flitterbesätze.

Gestickte Taillenbesätze. Kleider-Garnituren. Franzen. Seiden-Stidereien.

Damen-Gürtel. Gürtel-Schlösser. Gürtelbänder. Seidene Bänder.

Cape-Rüschen. Spitzen. Borten. Schnüre. Stickereien. Passepoils. Schleifen.

## Leinen- und Baumwollen-Waaren. Gardinen.

Creasleinen  
Halbleinen  
Hemdentuche  
Parchende

Bett-Stoffe  
Einschüttungen  
Bettedecken  
Strohsäcke

Gardinen von 5  $\mathfrak{M}$   
Stickereien  
Schürzen  
Corsets

Steppdecken  
Bettvorleger  
Portièren- und  
Möbelstoffe

Tricotagen  
Handschuhe  
Strümpfe  
Unterröcke

Handtücher  
Tischtücher  
Servietten  
Tischdecken.

## Taschentücher. Rouleauxstoffe. Marquisenleinen.

Gardinen-Stangen 65 Pf.

Portièren-Stangen mit Ringen 3 Mk.

Gardinen-Rosetten 10 Pf.

Möbel-Schnüre m 8  $\mathfrak{M}$

Bällchen-Franz. m 18  $\mathfrak{M}$

Portièren-Rett. St. 35  $\mathfrak{M}$

Möbel-Franzen „65  $\mathfrak{M}$

Teppich-Franz. „15  $\mathfrak{M}$

Gardinenhalter „5  $\mathfrak{M}$

Hoch-Prima Maco-Strickbaumwolle 8fach Doppeltgarn.

Echt diamant-schwarz alle Nummern.

Natur-Strickwolle, „beste deutsche und englische Marken“. Häfelbaumwolle und Stidgarne.

Aufträge auf Maschinen-Strickarbeiten, „Neu-Anfertigungen, Reparaturen und Veränderungen“

nehme ich gern entgegen und führe dieselben prompt und preiswerth aus.

## Sämtliche Wäsche-Gegenstände für Damen, Herren und Kinder

lasse ich in meiner eigenen Zuschneiderei einrichten und aufs Eigenste fertig stellen.

Ich verarbeite nur erprobt gute Stoffe und übernehme jede Garantie für tadellose Ausführung.



### Herren-Oberhemden,

— Garantie für vorzüglichen Sitz —  
lasse ich mit 4fach leinenen Einfügen und  
doppelten Seitenteilen anfertigen.

Auf Wunsch liefere ich ein Probehemd

Preis 4  $\mathfrak{M}$ , 4,50  $\mathfrak{M}$ , 5  $\mathfrak{M}$  und 6  $\mathfrak{M}$

Moderne Kragen, Manschetten,  
Chemisets, Plastrons, Cravatten,  
Manschetten- und Kragenknoöpfe, Hosenträger,  
Regenschirme und Spazierstöcke.  
Kunstliche Gummischuhe Mk. 2,65.

## Complete Ausstattungen

(speziell Kinderausstattungen)

in Weißwäsche, Tischwäsche und Bettwäsche, einschließlich Betten, auch  
Namen-Stiderei und Wäsche liefere ich in jeder Preislage und stehe  
mit Kostenanschlägen und Muster gern zu Diensten.

Hochelegante Jupons von 1,50  $\mathfrak{M}$  bis 15  $\mathfrak{M}$

Damen-Hemden, solider Stoff, mit Besatz, von 45  $\mathfrak{M}$  an.

1 Satz Betten bestehend aus Deck- 14,50  $\mathfrak{M}$  an.

betten, Kissen und Unterbetten, von

Vorzüglich füllende Bettfedern u. Daunen von 40  $\mathfrak{M}$  bis 8  $\mathfrak{M}$

Reisedecken. Tischdecken.

Fell-Vorleger von 78  $\mathfrak{M}$  an bis 6  $\mathfrak{M}$

Wachstuchdecken und Wachstuchstoffe von 18 Fig. an, Cocodrillen (Thürvorleger) von 30 Fig. an.

Nippessachen. Lederwaaren. Galanterie-Artikel. Photographie-Rahmen.

Oranienburger Wachskernseife 24  $\mathfrak{M}$ , 5 Pf. 1,15  $\mathfrak{M}$ . Patent-Scheuertücher 8 bis 95  $\mathfrak{M}$ . Feine Toiletten-Seife 3 St. 25  $\mathfrak{M}$ .

## Nähmaschinen, Waschmaschinen, Wäsche-Mangeln.

Ausführliche Preisliste gratis und franco.

Aufmerksame Bedienung.

Umtausch bereitwillig gestattet.

## Paul Rudolphy, Danzig.

Langenmarkt Nr. 2.

Beachten Sie mein Schaufenster!

127 Breitgasse 127.

## W. Riese,

Herren- und Knaben-Confection.

Herren-Anzüge aus Cheviot, Diagonal 2c.  
13,50, 15, 18, 21, 24,  $\mathfrak{M}$

Herren-Anzüge aus Buxkin in all. Farben  
14, 16, 18, 22, 27,  $\mathfrak{M}$

Herren-Anzüge aus Hammgarn  
15, 18, 20, 25, 30, 36  $\mathfrak{M}$

Herren-Rock-Anzüge 1- und 2-reihig,  
24, 27, 30, 36, 39,  $\mathfrak{M}$

Herren-Heberzieher in allen Farben  
13, 15, 18, 24,  $\mathfrak{M}$

Herren-Hosen in größter Auswahl  
2, 2,50, 3, 3,50 bis 10,  $\mathfrak{M}$

Knaben-Anzüge aus Zwirn und Cheviot  
2,50, 3, 3,50, 4, bis 7,  $\mathfrak{M}$

Knaben-Anzüge aus Buxkin, Diagonal 2c.  
4,50, 5, 6, 7, bis 12  $\mathfrak{M}$

Knaben-Schulhosen u. 1 Mk. an.  
Prüfungs- und Confirmanden-Anzüge

8, 9, 10, 12, 15, 18, 24  $\mathfrak{M}$

Anfertigung nach Maass

unter Garantie für tadellosen Sitz und sauberste  
Ausführung. (8028)

## Möbel- u. Polsterwaaren-Fabrik,

von Paul Freymann, Brodbäufengasse 38,

empfehle sein großes Lager  
in allen Sorten



Möbel

Spiegel und Polsterstühle,  
jeder Preislage

Aussternern

in echt nütz. nebst Garnitur  
modern, von 350  $\mathfrak{M}$  an, theuere

Garnituren von 120  $\mathfrak{M}$  an

Schlaf- und Stuhlsofa von

28  $\mathfrak{M}$  an, Bettgeit. u. 15-90  $\mathfrak{M}$

Nicht vorhandenes wird solide  
und preiswerth angefertigt.

Sicheren Kunden auch Credit.  
Verhand gratis.



Besteht aus Somatose mit 2% Eisen in organischer Bindung.

Hochzeit-Sträuße, Brautsträuße,  
Tafel-Decorationen, Cotillon-Sträuße.

Billigste Preise! Beste Ausführung!

G. Pommerencke,

Wilschmannengasse 30. (3139)

## Bad Schandau.

An der Elbe.

In der Sächsisch. Schweiz

Kuranstalt f. d. ges. physical. diät.

u. Wasserheilverfahren mit guter Verpflegung in den zur Anstalt ge-  
hörigen Hotels (Kurhaus und Park-Hotel)

zu mässigen Preisen. Prospekte durch die städt.  
Bade-Verwaltung. Richter, Stadtrath.

(8305)

Freitag, den 27., Sonnabend, den 28. und

Montag, den 30. d. Mts.

Ansverkauf zu sehr billigen Preisen

Kleiderstoffe, Blousenstoffe, fertige Kleider für Damen

und Kinder, Unterröcke, Schürzen und Wäsche.

Herren-Anzüge, Knaben-Anzüge und Arbeitskleider

ausnahmsweise spottbillig.

Flanelle, Tricotagen, Weißwaaren, Bettwaaren,

Betten, Bettfedern und Daunen.

Bei Einkäufen von  $\mathfrak{M}$  10 an 4% Rabatt.

Julius Gerson, Fischmarkt 19.

Selbstgefertigte Rohr- und Bambusmöbel

für Balcons 2c. bequem, dauerhaft elegant und billig.

Kinderwagen, Sportwagen

von den einfachsten bis zu den elegantesten, empfiehlt in sehr  
großer Auswahl. (8423)

Gustav Neumann,

Korbwaaren-Geschäft Danzig.

Grosse Krämergasse, zweites Haus vom Rathhause.

## Eine seltene Woche!

1. Elsäßer Rothwein vom Originalfass per Liter 90  $\mathfrak{M}$ .

2. Mosel per Liter 60  $\mathfrak{M}$ . 3. Rorb. Ungarwein per Liter 1  $\mathfrak{M}$ .

4. Rheinwein, Oppenheimer per Liter 1  $\mathfrak{M}$  (kurze Zeit). (8739)

Californ. Weinhandlung, Portchaufengasse 2.

Gemüse u. Blumen samen

Einem Posten Zifferblätter,  
in allen Sorten, hochstämmige u.  
niedrig veredelte Rosen empf.

empf. pro Bund 30 und 40  $\mathfrak{M}$   
O. Hess, Ohra, Hauptstraße 36.  
Palmstichbatt. 60  $\mathfrak{M}$  Markth. 95  
Kreuzer-Wollerei 70  $\mathfrak{M}$  Markth. 95  
(5157) (783)



# Möbel-Magazin

1. Etage. 13 Gr. Wollwebergasse 13. 1. Etage.

Um mit meinem Möbel- und Polsterwaaren-Lager bedeutend zu räumen, gelangen dieser Tage nachfolgende Möbel u. s. w. zum Gelegenheitsverkauf:

**Herrendivan** mit hochmodernem Moquettebezug aus nur bestem Polstermaterial **145 Mark**  
**Wohnzimmerdivan** mit hochmodernem Moquettebezug und Plüsch-einfassung aus nur bestem Material **100 Mark**

**Muschelsopha** mit grünem gewebtem Plüschbezug **80 Mark**

**Diverse Garnituren und Schlafsofas in weiss**, um mit Bezügen je nach Auswahl beziehen zu können.

Nicht vorräthige Sachen werden binnen Kurzem in jeder Preislage in nur bester Ausführung angefertigt.

**Buffet** mit englischen Bugenhüben, reicher Schnitzerei, eich. nussbaum, innen eichen **265 Mark**

**Dutzend echt mahagoni Säulenstühle** **168 Mark**

für den unerhört niedrigen Preis von

**Bettstellen, Kleiderschränke, Verticows,**

**Herrenschreibtisch,**

**Speisetafel**, für 24 Personen ausziehen, **div. Küchenmöbel,**

**div. nussbaum Stühle u. s. w.**

**Auffsteden von Gardinen und Portiären.**

Anfertigung der schönsten und reichsten Decorationen bei solidester Preisnotirung

von (8887)

## Arthur Heine,

Tapezierer und Decorateur.

## G. & J. Müller

Kunstgewerbliche Werkstätte für Innendecoration.

Fabrik für Holzbearbeitung mit Dampfbetrieb.

Ausstattung von Geschäfts- und Comtoirräumen  
Ladeneinrichtungen.

Elbing,

Reiherbahnstraße Nr. 22

(Telephon 48.)

Danzig, Dominikswall Nr. 8

(Telephon 516.)

(2663)

## Corset-Fabrik Anna Goertz

Inh. Carl Michel, (7285)

Große Scharmacherstraße 7.

Mein reich sortirtes Lager in Frühjahr's-Neuheiten eigener, deutscher, Pariser, Wiener und Brüsseler Corsets vom einfachsten bis zu den elegantesten Genres bringe in empfehlende Erinnerung.

Sommer-, Fall- u. Winter-Corsets in größter Auswahl.

Sport-, Reform- und Gesundheits-Corsets nach den neuesten Systemen.

Corsets für starke Damen mit Gummi-Gürt, oder auch ohne Gummi-Gürt extra langhüftig.

Anfertigung nach Maß.

Künstliche Gleichstellung hoher Schultern u. Hüften in größter Auswahl.

Leibbinder u. Monatsverbände in größter Auswahl.

Corsets neuester Façon.

Anprobe-Zimmer.

Leibbinder u. Monatsverbände in größter Auswahl.

Leibbinder u. Monatsverbände in größter Auswahl.

Leibbinder u. Monatsverbände in größter Auswahl.

Leibbinder u. Monatsverbände in größter Auswahl.

Leibbinder u. Monatsverbände in größter Auswahl.

Leibbinder u. Monatsverbände in größter Auswahl.

Leibbinder u. Monatsverbände in größter Auswahl.

Leibbinder u. Monatsverbände in größter Auswahl.

Leibbinder u. Monatsverbände in größter Auswahl.

Leibbinder u. Monatsverbände in größter Auswahl.

Leibbinder u. Monatsverbände in größter Auswahl.

Leibbinder u. Monatsverbände in größter Auswahl.

Leibbinder u. Monatsverbände in größter Auswahl.

Leibbinder u. Monatsverbände in größter Auswahl.

Leibbinder u. Monatsverbände in größter Auswahl.

## Sämmtliche Baumaterialien

liefern auch in kleinen Posten zu billigen Tagespreisen. (5242)

Besonders Hart-Gipsdielen in diversen Stärken, ge-

empfehle in Pappe, Holzplanen, Schiefer etc. zu

billigen Preisen, unter jagdgemäßer Leitung.

Aufmerksam Testalin (Kunstmasse) bestes u. billiges

Mittel gegen Witterungseinfluss etc. Patent Hartmann & Hauers,

Hannover, für dessen Verkauf ich für Westpreußen die Lizenz

besitze.

Fritz Kamrowsky, Danzig,

Comtoir: Langgarten Nr. 114. Telephon Nr. 955.

Einem geehrten Publicum von Danzig und

Umgebung die ganz ergebene Mittheilung, daß ich

nach hier in

Danzig, Brabauk Nr. 2,

etabliert habe, und mich bemühen werde, jede an

meine gestellte Forderung bei billiger Preisnotirung

sauber auszuführen.

Mit der Bitte, mein Unternehmen gütigst unter-

stützen zu wollen, zeichne

Schachtungs-Voll

Albert Baranowski,

Decorations-, Zimmer- u. Schilder-Maler.

Decorations-, Zimmer- u. Schilder-Maler.

Decorations-, Zimmer- u. Schilder-Maler.

Decorations-, Zimmer- u. Schilder-Maler.

Decorations-, Zimmer- u. Schilder-Maler.

Decorations-, Zimmer- u. Schilder-Maler.

Decorations-, Zimmer- u. Schilder-Maler.

Decorations-, Zimmer- u. Schilder-Maler.

Decorations-, Zimmer- u. Schilder-Maler.

Hunderttausende treuer Kunden bezeugen,  
Lindenberg's Backspecialitäten

sind die besten - im Gebrauch die billigsten.

Lindenberg's Backpulver à Packet 10 Pfg.

D. R. G. M. 41030.

Anerkannt allerbestes Fabrikat.

Lindenberg's extra starker Vanillinzucker Schachtel 10 Pfg.

Lindenberg's Kuchengewürzöl . . . . . Flasche 10 Pfg.

sind in Danzig, sowie in fast allen Städten Deutschlands in jeder Colonialwaaren- und Viehhandlung stets frisch erhältlich.

Kuchen-Recepte überall gratis.

Carl Lindenberg, Danzig.

Erste Ostdeutsche Backpulver-Fabrik.

## Gesellschaftsreisen

nach

Italien,

Russland,

Schottland

und England.

5. Mai, 25 Tage, 700 Mk.

9. „ 19 „ 580 „

30. Mai, 21 Tage, 900 Mk.

1. Juni, 26 Tage, 1250 Mk.

Schweden, Norwegen, Dänemark.

Verschiedene Touren im Juni, Juli, August.

Mitternachtssonne, Nordkap.

Zehnte Reise um die Erde.

30. October 1900.

11000 Mk. 8 Monate.

Indien (6 Wochen), Ceylon (1 Woche), Singapore, Java (3 Wochen) Hongkong, Canton (8-10 Tage), Shanghai (4 Tage), Klauschau, Japan (1 Monat), Amerika (7 Wochen).

Im Preise eingeschlossen: Fahrt, Führung, Verpflegung sowohl während der Schiffahrt als auch während des Landaufenthaltes erstklassig, alle Ausflüge, Besichtigungen, Trinkgelder u. s. w.

Zur

## Weltausstellung in Paris.

Tour Ia: 10 Tage, 260 Mk.

Tour Ib: 10 Tage, 300 Mk.

nur Paris.

Tour II: 14 Tage, 400 Mk.

Paris, Brüssel.

Tour III: 21 Tage, 800 Mk.

Paris, Brüssel, London.

Im Preise eingeschlossen: Fahrt, Führung, Hotel in bester Lage im Mittelpunkt der Stadt, beste Verpflegung (einschl. Tischwein), Besichtigungen, Ausflüge, Ab- und Zugänge, Trinkgelder etc. (Zu den Besichtigungen werden während der ganzen Dauer des Aufenthalts Wagen gestellt).

Ausführliche illustrierte Prospekte gratis.

## Carl Stangen's Reise-Bureau

Gegründet

1868.

Berlin W.,

Friedrichstraße 72.

Gegründet

1868.

Erstes und ältestes deutsches Reisebureau.

Agentur aller bedeutenden Eisenbahn- und Dampfschiff-Gesellschaften.

Fahrkarten- und Fahrchein-Verkauf im internationalen Verkehr.

Antliche Ausgabestelle für Rundreisehefte.

Nicht zu verwechseln mit neu entstandenen Reise-Unternehmungen, die durch Annahme einer ähnlichen Firma vielfach zu Irrthümern Veranlassung geben. (8864)

Wer seine Fußböden reno-

vidieren will, versuche

den neuen Lack

„China.“

China ist bekanntlich das Land

wo der beste, der haltbarste

Lack hergestellt wird.

Die hannoversche Zündholz-

Comp. Act.-Ges. Hannover

stellt, neben ihrer bedeutenden

Production an Zündhölzern,

in einer Sonderabtheilung

Lack her, u. a. einen

neuen Fußboden-Glanz-

„China.“

dessen Urstoff aus China im-

portirt wird.

6 prächtige Farbentöne!

1/2 kg incl. Anstrichwerkzeug 2 Mk.

Käuflich bei J. O. Schilling,

Gubertius-Drogerie. (8871)

Wohlthunend!

und von raschem schnellem

Erfolge bei Anwendung.

Prüben und rüffiger Haut

ist allein geeignet, geistig.

Chiol-Creme.

Derselbe macht die Haut

zart und blendend weiß.

à Dose nur 1,00 Mk.

Carl Lindenberg,

Bräutigasse 131 32. (4867)

## Sommerproffen

unfehlbar und einzig sicher in

kurzer Zeit gründlich zu ent-

fernen. Franco gegen Mk. 2,50

Briefmarken oder Nachnahme,

nebst lehrreichem Buch:

„Die Schönheitspflege“

als Rathgeber. Garantie für

Erfolg und Unschädlichkeit.

Glanz, Dank- u. Anerkennungs-

scheiben liegen bei. Nur direct

durch Reichel, Cosm. A.

Berlin, Eisenbahnstr. 4. (8749)

## Schweizer Uhren

sind die besten. Porto- und

goldfrei liefern: (8632)

Silber-Remont. 10 Steine 10 Mk.

Silber-Remont. Goldbrand 12 Mk.

ditto prima 14 Mk., hochfeine 15 Mk.

Silber-Unter-Remont. 16 Mk.

Silber-Unter, prima 20 Mk.

Unter-1/2, Chronometer. 22 Mk.

ditto mit Sprungdeckel 25 Mk.

14 far. Gold-Damen-Rem. 24 Mk.

Gottl. Hoffmann, St. Gallen

(Schweiz).

Dem franz. Cognac überall vorgezogen.

aus Tokajer Weinstadt im d. Zollgebiet hergestellt

Tokajer

Cognac

Schutz-Mark

Depot bei

A. Fast,

Cnatos-Lager

für Westpreußen.

(8935)

Natur-Eis,

aus klarem fließenden

Wasser, liefere ich vom

1. Mai cr. bis zum Spätherbst

auf Bestellung jedes Quantum

täglich zu zeitgemässen billigen

Preisen. Bei Abnahme grösserer

Posten Preisermässigung. Be-

stellungen werden entgegenge-

nommen Comtoir, Hopfen-

gasse 97 bei

H. Müller.

Privatwohnung: Kneipab 32.

Meine anerz. vorz. Gaussschuhe

und Pantoffeln empfehle billigst

B. Schlachter, Holzmarkt 24. (8352)

Bier-Apparate, elegante, feinste

Ausführung, liefert Fabrik Gebr.

Franz, Königsberg i. Pr. (8594)

## Carl Seydel's Fermentpulver.

D. R. G. M. 17007.

Bestes Backpulver.

Zu jeder Art von Kuchen, Klößen und Weissbrot verwendbar.

Nur echt mit meinem Namen u. meiner bekannten Schutzmarke.

Neueste Original-Kuchenrecepte gratis.

Niederlagen an allen Plätzen.

Wo keine Niederlage 10 Pulver franco für 1 Km.

Erste Danziger Backpulver-Fabrik

von Apotheker Carl Seydel.

Heilige Geistgasse 124.

Mineralwasser-Anstalt Dirschau.

Meine Mineralwasser-Anstalt, allein am Ort - gute

Umgebung - große Kundschaft - seit 21 Jahren in meinem

Beste, ist krankheitshalber an einen Fachmann zu verkaufen.

F. Heyden, Dirschau.

(54216)



# Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1

62-002 Suchy Las

[www.digital-center.pl](http://www.digital-center.pl)

[biuro@digital-center.pl](mailto:biuro@digital-center.pl)

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

**Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.**

**Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.**

**All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.**